

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rothe-Beinlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz

Abschiebungen in Thüringen im 2. Halbjahr 2021

Das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz hat die Kleine Anfrage 7/2877 vom 31. Januar 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. März 2022 beantwortet:

1. Wie viele Personen aus Thüringen wurden im 2. Halbjahr 2021 in ihre Herkunftsländer abgeschoben (bitte auflisten nach Monat der Abschiebung, nach Zielstaaten und nach Landkreisen/kreisfreien Städten, aus denen abgeschoben wurde sowie Alter der Abgeschobenen von null bis 18 Jahre, Frauen und Männer über 18 Jahre)?

Antwort:

Im zweiten Halbjahr 2021 wurden nach Auskunft der Zentralen Abschiebestelle im Thüringer Landesverwaltungsamt insgesamt 92 Personen in ihre Herkunftsstaaten abgeschoben. Hinsichtlich der Herkunftsstaaten der Betroffenen, aufgeschlüsselt nach dem Monat der Abschiebung, können die Angaben der nachstehenden Übersicht entnommen werden:

Herkunftsstaat	Juli 2021	August 2021	September 2021	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021
Albanien	4	0	1	0	1	0
Lettland	1	0	0	0	0	0
Mazedonien	0	0	0	5	0	0
Moldau	0	0	0	0	0	1
Kosovo	0	0	0	1	0	0
Polen	1	0	2	0	0	0
Rumänien	0	0	1	0	0	0
Russische Föderation	0	0	0	6	1	0
Türkei	0	1	0	0	0	0
Serbien	10	7	0	6	21	0
Algerien	0	0	0	0	0	3
Tunesien	0	0	0	1	1	2
Georgien	7	2	3	0	1	1
Ungarn	0	0	0	0	0	1
Gesamt	23	10	7	19	25	8

Eine Aufschlüsselung nach Ausländerbehörden sowie nach Männern, Frauen und Kindern (Minderjährige bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Ausländerbehörde	Männer	Frauen	Kinder	gesamt
Altenburger Land	0	0	0	0
Eichsfeld	4	1	2	7
Eisenach	0	0	0	0
Erfurt	4	2	3	9
Gera	1	1	1	3
Gotha	2	0	0	2
Greiz	6	0	0	6
Hildburghausen	1	0	0	1
Ilm-Kreis	7	1	2	10
Jena	1	0	0	1
Kyffhäuserkreis	0	0	0	0
Nordhausen	1	0	0	1
Saale-Holzland-Kreis	0	0	0	0
Saale-Orla-Kreis	0	0	0	0
Saalfeld-Rudolstadt	1	3	12	16
Schmalkalden-Meiningen	1	1	2	4
Sömmerda	0	0	0	0
Sonneberg	1	0	0	1
Suhl	1	0	0	1
Unstrut-Hainich-Kreis	9	2	11	22
Wartburgkreis	3	1	4	8
Weimar	0	0	0	0
Weimarer Land	0	0	0	0
Gesamt	43	12	37	92

2. In welche Herkunftsländer der Geflüchteten in Thüringen fanden im 2. Halbjahr 2021 und zum aktuellen Stand keine Abschiebungen statt, weil diese aus rechtlichen oder faktischen Gründen nicht oder nur eingeschränkt möglich sind (bitte auflisten je Herkunftsland und Angabe eventueller Einschränkungen bezogen auf das Zielland)?

Antwort:

Jede Rückführungsmaßnahme unterliegt einer Einzelfallprüfung, bei der sowohl die Situation der betroffenen Person als auch die Situation im Herkunfts- beziehungsweise Zielland zu berücksichtigen sind. Im Hinblick auf Syrien bestand bis zum 31. Dezember 2020 ein bundesweiter Abschiebungsstopp. Abschiebungen nach Syrien waren im zweiten Halbjahr 2021 und sind auch gegenwärtig aus faktischen Gründen ausgeschlossen, da keine diplomatischen Beziehungen zu Syrien bestehen, die für Abschiebungsmaßnahmen unabdingbar sind. Darüber hinaus hat das Bundesministerium des Innern am 11. August 2021 aufgrund der Entwicklungen der Sicherheitslage entschieden, Abschiebungen nach Afghanistan zunächst auszusetzen.

Eine Aufstellung im Sinne der Fragestellung liegt der Landesregierung nicht vor. Generell ist anzumerken, dass im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie die Durchführung von Aufenthaltsbeendigungen auch noch im zweiten Halbjahr 2021 beeinträchtigt wurde. Zudem haben einige Herkunftsstaaten den internationalen Flugverkehr eingestellt (unter anderem Libyen, Namibia, Marokko) oder akzeptieren keine Rückführungen (unter anderem Republik Côte d'Ivoire).

3. Wie viele Personen wurden im 2. Halbjahr 2021 aus Thüringen im Rahmen der Dublin-Verordnung in andere EU-Länder abgeschoben beziehungsweise überstellt (bitte auflisten nach Herkunftsländern der Betroffenen, Zielländern innerhalb der EU und nach Landkreisen/kreisfreien Städten sowie Alter der Abgeschobenen von null bis 18 Jahre, Frauen und Männer über 18 Jahre)?

Antwort:

Im zweiten Halbjahr 2021 wurden nach Auskunft der Zentralen Abschiebestelle insgesamt 27 Personen im Rahmen des Dublin-Verfahrens in einen anderen Mitgliedstaat der Dublin-III-Verordnung überstellt. Hinsichtlich der Herkunftsstaaten der Betroffenen können die Angaben der nachstehenden Übersicht entnommen werden:

Herkunftsstaat	Vollzogene Überstellungen	Männer	Frauen	Kinder
Afghanistan	5	5	0	0
Algerien	2	2	0	0
Côte d'Ivoire	2	1	1	0
Georgien	1	1	0	0
Irak	4	4	0	0
Iran	1	1	0	0
Libyen	2	2	0	0
Marokko	3	3	0	0
Nigeria	2	2	0	0
Russische Föderation	3	2	1	0
Türkei	1	1	0	0
unbekannt	1	1	0	0
Gesamt	27	25	2	0

Hinsichtlich der Zielstaaten nach der Dublin-III-Verordnung können die Angaben der nachstehenden Übersicht entnommen werden:

Zielstaat	Männer	Frauen	Kinder	Gesamt
Dänemark	1	0	0	1
Finnland	1	0	0	1
Frankreich	5	0	0	5
Italien	3	1	0	4
Kroatien	1	0	0	1
Litauen	1	0	0	1
Luxemburg	1	0	0	1
Niederlande	2	0	0	2
Österreich	2	0	0	2
Polen	1	1	0	2
Rumänien	1	0	0	1
Schweden	3	0	0	3
Schweiz	3	0	0	3
Gesamt	25	2	0	27

Eine Aufschlüsselung nach Ausländerbehörden ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Ausländerbehörde	Männer	Frauen	Kinder	Gesamt
Altenburger Land	1	0	0	1
Eichsfeld	1	0	0	1
Eisenach	0	0	0	0
Erfurt	2	0	0	2
Gera	2	2	0	4
Gotha	3	0	0	3
Greiz	0	0	0	0
Hildburghausen	1	0	0	1
Ilm-Kreis	0	0	0	0

Ausländerbehörde	Männer	Frauen	Kinder	Gesamt
Jena	0	0	0	0
Kyffhäuserkreis	0	0	0	0
Nordhausen	3	0	0	3
Saale-Holzland-Kreis	0	0	0	0
Saale-Orla-Kreis	0	0	0	0
Saalfeld-Rudolstadt	1	0	0	1
Schmalkalden-Meiningen	2	0	0	2
Sömmerda	1	0	0	1
Sonneberg	1	0	0	1
Suhl	1	0	0	1
Unstrut-Hainich-Kreis	1	0	0	1
Wartburgkreis	1	0	0	1
Weimar	3	0	0	3
Weimarer Land	1	0	0	1
Gesamt	25	2	0	27

4. Inwieweit wurden unbegleitete Minderjährige abgeschoben?

Antwort:

Im zweiten Halbjahr 2021 wurden keine unbegleiteten minderjährigen Ausländer aus Thüringen abgeschoben.

5. An welchen Sammelabschiebungen entweder direkt in das Herkunftsland oder als Überstellungen in ein anderes EU-Land war Thüringen im 2. Halbjahr 2021 beteiligt (bitte auflisten nach Zielland, Abflugort und Anzahl der jeweils betroffenen Personen)?

Antwort:

Nach Mitteilung des Thüringer Landesverwaltungsamts werden Angaben im Sinne der Fragestellung statistisch nicht erfasst.

6. Wie viele Personen wurden im 2. Halbjahr 2021 aus Thüringen aufgrund eines Schutzstatus in einem anderen EU-Land abgeschoben (bitte auflisten nach Zielländern innerhalb der EU und nach Landkreisen/kreisfreien Städten)?

Antwort:

Im zweiten Halbjahr 2021 wurde eine Person mit Schutzstatus in einem anderen EU-Land abgeschoben. Die Abschiebung erfolgte aus dem Landkreis Weimarer Land nach Italien.

7. Erfolgte Abschiebungen aus Krankenhäusern, Jugendhilfeeinrichtungen, Schulen oder Kindergärten, wenn ja, wann und aus welchen Landkreisen beziehungsweise kreisfreien Städten erfolgten diese?

Antwort:

Im zweiten Halbjahr 2021 erfolgten keine Abschiebungen aus Krankenhäusern, Jugendhilfeeinrichtungen, Schulen oder Kindergärten.

8. In wie vielen Fällen wurden Abschiebungen oder Überstellungen durch medizinisches Personal im Einzelfall begleitet?

Antwort:

Nach Auskunft des Thüringer Landesverwaltungsamts wurden im zweiten Halbjahr 2021 in vier Fällen Abschiebungsmaßnahmen durch medizinisches Personal begleitet.

9. Wie viele Personen aus Thüringen sind im 2. Halbjahr 2021 aus der Haft beziehungsweise dem Gewahrsam abgeschoben worden (bitte auflisten nach Strafhaft, Untersuchungshaft, Abschiebungshaft, Ausreisegewahrsam und Überstellungsgewahrsam)?

Antwort:

Im zweiten Halbjahr 2021 wurden nach Auskunft des Thüringer Landesverwaltungsamts fünf Personen aus Abschiebungshaft sowie zehn Personen aus Strafhaft abgeschoben.

10. Wie viele Personen davon wurden aufgrund eines teilweisen Absehens von der Strafvollstreckung nach § 456a StPO aus der Haft abgeschoben (bitte aufschlüsseln nach jeweiliger Haftanstalt und Zielstaat der Abschiebung)?
11. Zu welchem Zeitpunkt der Teilverbüßung der Strafe wurden seitens der jeweiligen Thüringer Staatsanwaltschaften Abschiebungen aus der Haft entsprechend § 456a StPO eingeleitet, die im Jahr 2021 vollzogen wurden?

Antwort zu den Fragen 10 und 11:

Auf Grund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 10 und 11 zusammen beantwortet.

Nach Mitteilung des Thüringer Landesverwaltungsamts wurden drei Personen aufgrund eines teilweisen Absehens von der Strafvollstreckung nach § 456a Strafprozessordnung im zweiten Halbjahr 2021 aus der Haft heraus abgeschoben. Die Angaben können der nachstehenden Übersicht entnommen werden:

Justizvollzugsanstalt	Zielstaat der Abschiebung	Zeitdauer Teilverbüßung der Strafe
JVA Goldlauter	Ungarn	Entlassung nach Verbüßung von 2/3 der Haftdauer
JVA Hohenleuben	Serbien	Entlassung nach Verbüßung von 2/3 der Haftdauer
JVA Hohenleuben	Tunesien	Entlassung 9 Tage vor Haftende

Weitergehende Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen liegen der Landesregierung nicht vor.

12. In welchen Bundesländern wurden Abschiebehaftplätze im 2. Halbjahr 2021 genutzt und welche Hafteinrichtungen betraf dies?

Antwort:

Im zweiten Halbjahr 2021 wurden nach Mitteilung des Thüringer Landesverwaltungsamts Abschiebehaftplätze in Rheinland-Pfalz (Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige in Ingelheim) in Anspruch genommen.

13. Welche pandemiebedingten Vorgaben und Einschränkungen gibt es derzeit mit Blick auf Abschiebungen und Überstellungen, beispielsweise mit Blick auf Testungen am Schubtag?

Antwort:

Zur Einreise in den Zielstaat der Abschiebung beziehungsweise Überstellung ist in der Regel ein negativer Corona-Test erforderlich. Die Art des Tests wird vom Zielstaat festgelegt. Zudem kommt es aufgrund des weiterhin dynamischen Pandemiegeschehens und damit einhergehender Ein- und Ausreiserestriktionen weiterhin zu Einschränkungen bei der Realisierung von Rückführungsmaßnahmen.

14. Wie viele Familien mit minderjährigen Kindern wurden seit Inkrafttreten des Thüringer Wintererlasses vom 25. November 2021 im Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis dato aus Thüringen abgeschoben (bitte auflisten nach Landkreisen/kreisfreien Städten, Anzahl der Familien und deren Anzahl minderjähriger Kinder, Monat der Abschiebung und Zielland)?

Antwort:

Im Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis zum 22. Februar 2022 wurde keine Familie mit minderjährigen Kindern aus Thüringen abgeschoben.

Adams
Minister